

**DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN FÜR DEN „Futsal-CUP“ DER G- bis D-JUNIOREN
IM KREIS BREMERHAVEN**

1. Veranstalter

Veranstalter ist der Spieltechnische Ausschuss Bremerhaven (STA). Diesem obliegt Leitung und Durchführung der Kreisturniere. Der STA setzt für die jeweilige Halle eine Aufsicht ein. **Die Hallenaufsicht hat folgende Aufgaben:**

- Organisation und Abwicklung des örtlichen Turnierspielbetriebs
- Anwesenheit mindestens 30 Minuten vor Turnierbeginn
- Durchführung der Passkontrolle in Zusammenarbeit mit dem Schiedsrichter
- Verwahrung der Spielerpässe und der Spielberichte während des Turniers
- Erfassung der Ergebnisse auf einen zu stellenden Spielplan (Der Schiedsrichter bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Ergebnisse).

Die Spielberichte und Ergebnisse sind beim STA montags abzugeben bzw. in den Briefkasten des STA in der Pestalozzistr. 55 zeitnah einzuwerfen. Bei den Spielrunden der G-, F- und E-Junioren hat der aufsichtführende Verein die Schiedsrichterkosten zu bezahlen (siehe Punkt 14 der Durchführungsbestimmungen).

2. Sporthalle und Spielfeld

Gespielt wird in allen Hallen auf dem aufgezeichneten Spielfeld. Der 6 Meter Raum vor jedem Tor (durchgezogene Kreismarkierung) gilt als Strafraum. Es wird ohne Bande gespielt. Die Strafstoßmarke befindet sich 6 Meter vor der Torlinie auf der durchgezogenen Kreismarkierung.

Es wird auf Handballtore (3 Meter x 2 Meter) gespielt.

3. Anzahl der Spieler/in

D-Junioren	4 Feldspieler + Torwart
E- Junioren	4 Feldspieler + Torwart
G- und F-Junioren	5 Feldspieler + Torwart

Bei Beginn eines Spieles müssen von jeder Mannschaft mindestens 4 Spieler auf dem Spielfeld anwesend sein. Bei G- und F-Junioren 5 Spieler.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern.

Das Auswechseln von Spielern ist gestattet und muss je nach Halle, im Bereich der Mittellinie erfolgen. Gewechselt werden darf nur während einer Spielunterbrechung. „Wieder Einwechseln“ ist gestattet. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, wird verwarnet. Es erfolgt als Spielfortsetzung ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft von dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.

Wird durch Feldverweise die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden.

Spielwertung 5:0 Tore und 3 Punkte für den Gegner.

4. Spielberechtigung

Teilnahmeberechtigung an den Spielen sind alle Spieler, die eine Spielerlaubnis für Meisterschaftsspiele ihrer Altersklasse haben.

Ein Spieler darf nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Scheidet ein Spieler mit seiner Mannschaft aus, darf er nicht in anderen Mannschaften eingesetzt werden. Eine Gastspielerlaubnis für eine Futsal Mannschaft kann nicht erteilt werden.

5. Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten, mit Ausnahme der Schuhe, die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen; **Schienenbeschützer sind Pflicht.**

Gespielt werden darf in der Halle nur mit Schuhen die eine abriebfeste Sohle haben.

Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen können und dürfen keine Stollen oder Absätze haben.

Bei Trikotgleichheit hat die Mannschaft die im Spielplan zuerst genannt ist, eine Ausweichtucht bzw. Markierungsleibchen zu stellen.

6. Spielleitung

Die Schiedsrichter werden vom Kreisschiedsrichterausschuss Bremerhaven angesetzt.

Bei den G- und F-Junioren wird, analog zum Feldspielbetrieb, ohne Schiedsrichter gespielt. Ein Schiedsrichter wird bei den Spielrunden dieser Altersklassen anwesend sein. Er übernimmt die Aufgabe des Zeitnehmers/Protokollführer und entscheidet bei strittigen Spielsituationen. Er leitet keinesfalls das Spiel, die Hallenspielerunden finden im Fair Play Modus statt.

7. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt in den genannten Altersklassen maximal 12 Minuten.

Ein Timeout (Auszeit während des Spiels) ist nicht möglich.

Bei einem Schuss, der unmittelbar vor dem Signal zum Ende des Spiels abgegeben wurde, wird dessen Ende abgewartet. Ein 6m Strafstoß wird trotz Zeitablauf noch ausgeführt.

Die Spielzeit wird durch die vom STA gestellte bzw. beauftragte Aufsichtsperson festgestellt. Über eine eventuelle Nachspielzeit entscheidet nur der Schiedsrichter. Jede an einem Turnier beteiligte Mannschaft hat grundsätzlich zwischen jedem Spiel eine Pause von 10 Minuten einzuhalten.

8. Fußballregeln und Bestimmungen

Berührt der Ball die Hallendecke bzw. herabhängende Gegenstände oberhalb des Spielfeldes, erhält der Gegner einen Einkick an der Stelle, die seitlich des Berührungspunktes liegt.

Die Abseitsregelung ist aufgehoben.

Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt. In allen anderen Fällen darf der Torwart aktiv am Spielgeschehen teilnehmen.

Beim Anstoß ist ein Abstand von 3m einzuhalten und bei allen anderen Spielfortsetzungen (Einkick, direkter/indirekter Freistoß und Eckstoß) müssen die gegnerischen Spieler mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein.

8.1 Spielball

Futsalball light, Größe 4, 340-360g

Jede Mannschaft hat einen entsprechend geeigneten Futsal-Ball mitzubringen.

8.2 Freistoß

Bei den G- und F-Junioren gibt es nur direkte Freistöße.

Es gibt direkte und indirekte Freistöße (analog zu den Feldregeln). Innerhalb des Strafraumes verhängte indirekte Freistöße sowohl für die angreifende als auch für die verteidigende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie, die dem Tatort am nächsten gelegen ist, auszuführen. Direkte Freistöße innerhalb des Strafraumes für die verteidigende Mannschaft, sind vom Tatort auszuführen, für die angreifende Mannschaft als Strafstoß von der 6m Strafstoßmarke.

8.3 Strafstoß (6 Meter)

Alle Spieler müssen außerhalb des Strafraums, hinter dem Strafstoßpunkt und fünf Meter davon entfernt sein. Der ausführende Spieler darf den 9 Meter Kreis beim Anlauf nicht überschreiten.

8.4 Einkick

Der Einwurf wird durch Einkicken ersetzt. Beim Einkick muss ein Fuß auf der Seitenlinie stehen. Ein Anlauf ist nicht zulässig. Aus einem Einkick heraus kann kein direktes Tor erzielt werden.

8.5 Torabstoß

Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt wurde, darf ihn nur der Torwart durch abwerfen oder rollen wieder ins Spiel bringen. Aus einem Torabwurf heraus kann kein direktes Tor erzielt werden.

Der Ball ist wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler, darf sich im Strafraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist.

8.6 Eckstoß

Überschreitet der Ball die Torauslinie, nachdem er zuletzt von einem Spieler (einschließlich Torwart) der verteidigenden Mannschaft berührt oder gespielt wurde, so ist ein Eckstoß auszuführen. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

8.7 Zuspiel zum Torwart

Wenn der Torhüter den Ball in seiner Spielhälfte erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens.

Bei der F- und G-Junioren entfällt die Bestimmung, hier ist der Ball nur durch Abwurf oder Einrollen wieder ins Spiel zu bringen.

9. Verwarnung und Feldverweis

Je nach Foulspiel oder unsportlichen Betragen gibt es persönliche Strafen; gelbe Karte, gelb/rote Karte, rote Karte (es gibt keine Zeitstrafen beim Futsal).

Bei einer gelb/roten Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei den G- und F-Junioren gibt es keine persönlichen Strafen.

Bei Feldverweis auf Dauer scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus. Eine Mannschaft, die einen Feldspieler auf Dauer hinnehmen musste, kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von 2 Minuten. Sind beide Mannschaften durch Feldverweise in Unterzahl (3:3 oder 2:2), so muss jede Mannschaft die 2 Minuten komplett in Unterzahl spielen, bevor sie wieder ergänzen darf.

Die Strafzeit wird durch die Aufsicht bzw. den / die Schiedsrichter/ in überwacht.

10. Spielwertung

Die Spiele werden dem Ergebnis nach gewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis (Tordifferenz). Ist auch diese gleich, so entscheidet die Anzahl der mehr geschossenen Tore. Besteht hier ebenfalls Gleichheit, so erfolgt ein 6 m Schießen (3 Spieler pro Mannschaft – sollte dann auch keine Entscheidung gefallen sein, so geht dieses im K.O.- System weiter bis zur Entscheidung). Bei den G- und F-Junioren werden keine Ergebnisse und Tabellen veröffentlicht. Es wird keine Meisterschaft ausgespielt. Hier wird im Fair Play Modus gespielt.

11. Spielerliste

Vor jeden Spieltag hat jede Mannschaft den BFV Futsal Spielbericht auszufüllen und diesen unaufgefordert der Turnierleitung/Aufsicht zusammen mit den Spielerpässen vorzulegen. Die Spieler sind dabei entsprechend der Rückennummer aufzuführen. Der Spielbericht ist vom Verein zu stellen.

12. Teilnehmer

Die am laufenden Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften sind teilnahmeberechtigt. Über weitere Mannschaften die nachgemeldet/angemeldet werden, entscheidet der STA.

13. Nichtantritt/Hallenaufsicht

Tritt eine Mannschaft mit mindestens 4 Spielern (siehe 3.) nicht pünktlich zur angesetzten Zeit an, wird das Spiel mit 5:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet.

Erscheint eine Mannschaft auch nicht zum zweiten angesetzten Spiel, wird sie für diesen Spieltag gestrichen. Alle Spiele werden für den Gegner mit 5:0 Toren und 3 Punkten gewertet. Erscheint eine Mannschaft nicht zum angesetzten Hallenspieltag wird der Verein mit einer Ordnungsgeld von 40,00 € belangt. Stellt ein Verein keine Hallenaufsicht, obwohl der Verein dafür eingeteilt war, wird dieses Vergehen mit 40,00 € geahndet.

14. Pflichten der Vereine

Jeder Verein ist verpflichtet, die Halle und die Umkleieräume in einem ordentlichen Zustand zu verlassen. Für evtl. Reinigungskosten sowie für vorsätzliche herbeigeführte Beschädigungen haftet der Verein. Der STA ist ermächtigt, diese Kosten dem jeweiligen Verein in Rechnung zu stellen.

Sollte ein Verein in der Halle ein Verkauf anbieten, so ist er auch verantwortlich für die Endreinigung. Auf jeden Fall ist der Hallenwart vorher zu kontaktieren.

Die Vereine sind verpflichtet die Schiedsrichterkosten zu tragen, Aufteilung wie folgt:

- bei den G- und F-Junioren 13 € (in diesen Altersklassen kommt ein Schiedsrichter als s. g. Supervisor zum Einsatz, er leitet nicht das Spiel sondern achtet nur auf die Einhaltung der Spielregeln).
- bei den E-Junioren abhängig von der Turnierdauer und der Anzahl der Schiedsrichter Das Geld ist den Schiedsrichtern bar und vor Ort gegen Quittung auszuhändigen.
- bei den D-Junioren erfolgt die Bezahlung unbar, die Schiedsrichter reichen ihren Abrechnungsbogen beim STA ein.

15. Ausschluss

Verstoßen Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern oder sonstige Begleitpersonen gegen die Hallenordnung kann die Mannschaft von der Hallenrunde ausgeschlossen werden.

Dies gilt im Übrigen für jegliches unsportliches Fehlverhalten. Den Anweisungen des Hallenwartes ist Folge zu leisten.

16. Abschlussbestimmung

Weitere Anordnungen oder Anweisungen können durch die jeweilige Hallenaufsicht erteilt werden.

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 01.11.2017 in Kraft. Am gleichen Tag treten alle Durchführungsbestimmungen des STA für Hallenspiele der Altersklassen G- bis D-Junioren außer Kraft.

Bremer Fußball-Verband e.V.

Kreis Bremerhaven

Stephan Tatje

Vorsitzender Spieltechnischer Ausschuss Bremerhaven